

Die Stadt Dessau ist in vierzehn Wohngebiete eingeteilt. In jedem Wohngebiet arbeitet seit über einem Jahr ein Volkskontrollausschuß (VKA) der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion.

Sofort nach dem Beschluß des ZK und des Ministerrates über die Bildung der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion im Mai vorigen Jahres ging die Kreisleitung daran, die Betriebskommissionen und die Volkskontrollausschüsse zu bilden.

der Stadt in Wohngebiete; denn der Politbürobeschuß über „Das System der Leitung der politisch-ideologischen Arbeit in den städtischen Wohngebieten“ wurde ja erst einige Monate später gefaßt.

Unser Wohngebiet II liegt im Zentrum der Stadt. Seine etwa 12 000 Bürger wohnen vorwiegend in neuen, nach 1945 gebauten Häusern. Der Stützpunkt der Partei hat hier neun Wohnparteiorganisationen anzuleiten.

wohnerversammlung. Der VKA berichtete über die Ergebnisse des ersten Kontrollauftrages, und die dazu geladenen Vertreter der Staats- und Wirtschaftsorgane standen den Versammlungsteilnehmern Rede und Antwort, wie sie die vom VKA festgestellten Mängel beseitigen wollen.

Am Schluß der Versammlung wurden die vierzehn Mitglieder des VKA gewählt. Es sind Männer und Frauen aller

## Stützpunkt UND Volkskontrollausschuß

Die Kreisleitung sah ihre Aufgabe nicht nur darin, in einigen organisatorischen Fragen zu helfen. Sie begann mit dem Wichtigsten und schuf in der Partei und bei den Bürgern Klarheit über die große politische Bedeutung des Beschlusses. Wie darin gefordert, wurden Mitgliederversammlungen und Seminare mit den Sekretären der Grundorganisationen über die Bildung der ABI durchgeführt, leitende Partei- und Staatsfunktionäre sprachen darüber in den Ausschüssen der Nationalen Front, im Staatsapparat fanden mit allen Mitarbeitern Schulungen statt, und die Ideologische Kommission gab Argumentationen heraus.

Für die Bildung je eines Volkskontrollausschusses machte das Sekretariat der Kreisleitung einen politischen Mitarbeiter der Kreisleitung verantwortlich, dem ein Mitarbeiter des Staatsapparates und ein Mitglied des Kreis Ausschusses der Nationalen Front zur Seite stand. Berücksichtigt wurde die künftige Einteilung

Auch in unserem Wohngebiet bereiteten wir den Aufbau des Volkskontrollausschusses durch Mitgliederversammlungen in den neun WPO vor. In einer gemeinsamen Beratung der WPO-Leitungen, an der die Ausschüsse der Nationalen Front teilnahmen, wurden die Kader für den VKA vorgeschlagen. Diese Vorschläge wurden überprüft und nach Rücksprache mit den Kandidaten und deren Einverständnis zur Mitarbeit der Kaderkommission der Kreisleitung, die eigens dafür geschaffen wurde und unter Leitung des 1. Sekretärs stand, zur Bestätigung eingereicht.

Danach fand die erste Zusammenkunft der Kandidaten statt, wo der Leiter der Kreisinspektion die Aufgaben der VKA erläuterte und zugleich den ersten Kontrollauftrag gab.

Die nächste Etappe war dann die konstituierende Versammlung des VKA. Rund 500 Bürger waren erschienen. Soviel Teilnehmer hatten wir in den letzten Jahren auf keiner Ein-

Altersstufen, Genossen, Partei-lose und Blockfreunde. Es ist also die ganze Breite der in der Nationalen Front zusammengeschlossenen Parteien und Massenorganisationen unseres Wohngebiets vertreten. Zum Beispiel eine Opernsängerin, zwei Lehrerinnen, ein Kaderleiter und ein Produktionsleiter, ein selbständiger Buchdruckmeister (der zum einjährigen Bestehen der ABI wegen seiner Aktivität ausgezeichnet wurde), ein Versicherungsinspektor, zwei Mitarbeiter aus dem Großhandel und mehrere Hausfrauen.

### Die Sorgen der Bevölkerung kennen . . .

Mit Hilfe des Stützpunktes der Partei haben wir in dem einen Jahr unseres Bestehens verschiedene echte Probleme der Bevölkerung lösen helfen und dadurch beigetragen, daß sich das Vertrauen der Bevölkerung zur Politik der Partei weiter gefestigt und die Arbeit der örtlichen Staatsorgane weiter vervollkommen hat.